

Adolf v. Gilsa

3581 Gilsa, den 17. Mai 1971

An den
Vorstand der AG Hessen
im DTK
Herrn Dr. Wolfgang M u n o

6078 Zeppelinheim ü. Neu-Isenburg

Buchenring

Betr.: Gründung einer Gruppe "Eder-Schwalm" des DTK im Raum Fritzlar -
Homberg/Bez. Kassel

Sehr geehrter Herr Dr. Munro!

Hierdurch nehme ich höflich Bezug auf die in letzter Zeit diesbezüglich mit Ihnen geführten Gespräche.

Am Donnerstag, den 13. Mai 1971 trafen sich im Soldatenheim in Fritzlar Teckelfreunde aus den Kreisgebieten Fritzlar-Homberg, Melsungen und dem früheren Kreis Wildungen und beschlossen die Gründung einer Gruppe des DTK bei Ihnen zu beantragen. Die Gruppe soll nach einstimmigem Beschluß den Namen Eder -Schwalm erhalten um den Raum aus dem sich neue Mitglieder anschließen können nicht eng zu begrenzen. Das Anliegen der Teckelfreunde im hiesigen Raum ist besonders darauf zurückzuführen, daß die Mitglieder nicht zu den in der weiteren Umgebung stattfindenden Prüfungen und Zuchtschauen mindestens über 70 km fahren und auch evtl. übernachten möchten. Die nächsten Gruppen, bzw. Prüfungsplätze sind: Korbach/Arolsen, Kassel/Veckerhagen, Alsfeld/Strebendorf, Homberg (Ohm)/Bad Hersfeld und Marburg, bzw. Giessen. Im hiesigen Raum ballen sich die Plätze Bad Wildungen, Fritzlar, Webern, Homberg und das Knüllgebiet sowie Ziegenhain und Treysa zusammen. - Jagdgebiete für die Prüfungen können - wie sich aus der ersten Zusammenkunft am 13. Mai 1971 ergeben hat - an verschiedenen Plätzen zur Verfügung gestellt werden; ebenso Stätten für Zuchtschauen. Außerdem legen die Teckelfreund Wert darauf, sich in der hiesigen Gegend zu gesellschaftlichen Veranstaltungen treffen zu können.

In der Anlage übersende ich Ihnen Fotokopie des Protokolls vom 13. Mai, welches 13 Unterschriften enthält; davon sind 9 Neumitglieder die bereits Aufnahmeanträge ohne Gruppenbezeichnung mit der Auflage gestellt haben, daß hier die neue Gruppe genehmigt wird. Drei weitere Interessenten haben mündlich Neumitgliedschaft zugesagt; weitere Kontakte liegen vor.

Als zweite Anlage legen wir Ihnen das Protokoll über unsere Sitzung vom 13. Mai vor. Als Zuchtwart wurde bisher noch kein Name genannt, weil der in Frage kommende Herr ein prominentes Gergweis-Mitglied (IDG) ist und sich an dem Abend noch nicht entscheiden konnte. Der Unterzeichnete hatte soeben eine Unterredung mit dem Genannten und ihm ist der Aufnahme antrag mit Unterschrift des Herrn Wunderlich ausgehändigt worden. W. ist Marineoffizier und gehört zum Bundeswehrstandort Fritzlär und wurde durch den ebenfalls als Neumitglied ^{geworbenen} Oberstleutnant Thielicke empfohlen. Außerdem erschien die Frau des Herrn Oberstleutnant Dengel in Vertretung ihres Mannes, der der Gruppe ebenfalls beitreten will. Herr Eckhardt ist Fabrikant und alter DK-Züchter und sehr gut mit Herrn Dr. Bandel bekannt. Er dürfte ein gutes Kynologisches Organisationstalent mitbringen. Der in Aussicht genommene Vorstand würde es außerordentlich begrüßen, sehr geehrter Herr Dr. Munro, wenn Sie uns in der allernächsten Zeit einen Termin nennen würden, zu dem wir Sie einmal zur ersten Zusammenkunft des Vorstandes in Fritzlär begrüßen dürften. Am besten paßt den verschiedenen Damen und Herren immer Donnerstag; gegebenenfalls könnten wir uns auch in Gilsa treffen.

Zwischenzeitlich hatte ich Gelegenheit über die Sache mit Herrn Kraushaar (Gruppe Waldeck) und Herrn Stieler (Gruppe Alsfeld) zu sprechen. Beide sind mit dem Entstehen dieser neuen Gruppe durchaus einverstanden. Ein ähnliches Gespräch habe ich auch mit den Herren Fey und Kurth (Homberg/Ohm) geführt. Herr Kurth hat mich gebeten, den Besitzer eines von ihm nach Bad Wildungen verkauften Hundes bei uns aufzunehmen.

Mit allerbesten Grüßen von Haus zu Haus
und mit Waidmannsheil

lvh.